

Gaggliturnier – Ennetacher System



Beim Ennetacher System hat jede Mannschaft 5 Spiele! Begonnen wird mit einem **Eröffnungsspiel** (1. Spiel). Die Gewinner kommen danach in das **A-Turnier**, die Verlierer in das **B-Turnier**. Im A und B – Turnier haben alle Mannschaften noch weitere 4 Spiele.

Die Ergebnisse der Spiele werden getrennt in das A und B – Turnier in die jeweiligen Excel-Listen eingetragen. Excel ermittelt aufgrund der Ergebnisse eine **Rangliste** für das A und das B - Turnier, die nach jedem Durchgang aktualisiert und veröffentlicht wird.

Hat eine Mannschaft ein **blanc**, wird dies mit 13:7 für diese Mannschaft gewertet.

Nach 5 Runden steht die endgültige Rangliste fest und die Gewinne werden nach einer festgelegten Einteilung vergeben (siehe Liste). Dabei werden die Geldpreise zu 60 % der Gesamteinnahmen an A und 40 % an B vergeben. Damit ist das A-Turnier etwas höher eingestuft.

Beim Eröffnungsspiel werden die Paarungen nach dem **Zufallsprinzip** ausgelost. Im weiteren Verlauf treffen zwei Mannschaften kein zweites Mal aufeinander. **Beim Ennetacher System treffen ab dem dritten Spiel nur Mannschaften aufeinander, die in der aktuellen Rangliste gleichauf liegen. (Schweizer System)**

Mit dem Ennetacher System wollen wir die Wartezeiten im Turnier verkürzen. Für dieses System ist weder eine Barage noch eine Cadrage notwendig. Alle Spieler haben garantiert 5 Spiele und müssen nicht vorzeitig abreisen. Somit bleiben alle Spieler bis zum Schluss des Turniers dabei. Eine lebhaftere „Turnieratmosphäre“ bleibt dabei bis zur letzten Runde erhalten. Außerdem wird der Turniertag zeitlich begrenzt, so dass die Teilnehmer auch nicht zu spät die Heimreise antreten müssen.